

KRIEGSENKEL GRUPPE

Nicht zu wissen, was vor der eigenen Geburt geschehen ist, heißt immer ein Kind zu bleiben.
Cicero

An wen wir uns richten:

... diese Gruppe ist ein Angebot für Menschen, deren Großeltern/Eltern Krieg und NS-Zeit erlebt haben.

Worum es geht:

... Seelische Auswirkungen von Krieg, Flucht und Vertreibung auf die 3. Generation

... Obwohl Kriegsenkel in äußerer Sicherheit leben, haben viele das Gefühl nicht genau zu wissen, wer sie sind und wohin sie wollen. Häufig werden Empfindungen wie innere Unruhe, Angst vor der Zukunft, übertriebenes Sicherheitsbedürfnis, schlechtes Gewissen, sich nicht verwurzelt fühlen u.ä. beschrieben.

... Gemeinsam versuchen wir Antworten auf die Frage zu finden, wie es möglich ist, dass eine Zeit, die an die 70 Jahre zurückliegt, so stark in das eigene Leben hineinwirkt.

Was Sie erwarten können:

- ... aufrichtige Begegnungs- und Austauschmöglichkeit
- ... sich mit Gleichgesinnten vernetzen können
- ... einen Zugang zur eigenen Familiengeschichte finden
- ... kompetente Begleitung durch zwei Psychotherapeutinnen und Kriegsenkel

Wie wir arbeiten:

... Psychodrama und Methoden der Integrativen Gestalttherapie

Leitung:

- ... Mag. Isabella Gerstgrasser
- ... DSA Claudia Wielander, MSc

Teilnahmevoraussetzung:

- ... Eigenverantwortlichkeit und emotionale Stabilität
- ... Bereitschaft, sich mit Familienthemen auseinanderzusetzen
- ... verbindliche Teilnahme an den Gruppenterminen

Anmeldung und Kontakt:

... INFO-Abend am 3.Oktober 2012 um 18:30 Uhr im Veranstaltungsraum des Kapuzinerklosters in Feldkirch/Bärenkreuzung. (Bitte an der Pforte läuten). Die Teilnahme an diesem Abend dient der Information und Vorstellung. Sie ist unverbindlich und kostenlos.

Anmeldung unter: praxis@isabella-gerstgrasser.at; Tel. 0650/6947114

Die Gruppe wird bis ca. Weihnachten als offene Gruppe geführt und trifft sich in monatlichen Abständen an Samstagen (ganztags) und Sonntagen (halbtags).

Hinweis:

Die Kriegsenkelgruppe ist keine Gruppe im psychotherapeutischen Sinne und ersetzt auch keine psychotherapeutische Behandlung! Die Teilnahme setzt daher Eigenverantwortung jeder/s Einzelnen voraus.